

2016 0706

(69)SCHWARZER BALKEN OBERROSBACH - KUHTRÄNKEBRUNNEN

(69).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: SCHWARZER BALKEN

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 7. 89

Letzte Inspektion: 2016 07

Länge: km 4; 5. 92: km 3.79; 7. 93: km 3.85; 7. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 6. 96: km 3.82; 11. 98: km 3.87; 11. 00: 3.84; 3. 03: km 3.87; 10. 2005: km 3.82; 2007-03: km 3.87; 2009-01: öffentliche Verkehrsmittel gestrichen; 2010-04: km 3.80; 2013-04: km 3.80; 2016 07: km 3.83

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.

1 50 000:

- A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 4 (Ende)
- A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 4 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

- B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, – nur ein winziges Bruchstück am Ostrand der Karte

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

(69).01 OBERROSBACH - (68)SCHWARZES DREIECK

Der Wanderweg (69)SCHWARZER BALKEN beginnt in **Oberrosbach** an der **Kirche** bei km 0.00 an der Biegung der Durchgangsstraße, die Friedberger Straße nach rechts hinten, Homburger Straße nach links heißt, zurück an der Hauptstraße vor deren Bogen ist die Kreissparkasse.

Wir gehen vom **Dorfbrunnen** an, der links ist, an dem ein Schild ist

"Röhrenbrunnen und Marktplatz, erster Laufbrunnen in Ober-Rosbach, heutige Ansicht seit 1833. Von alters her der Marktplatz der Stadt und der Ort des Herbstmarktes von 1664 bis 1809."

Rechts ist dann bald eine Tafel

"Zum Gedenken an Adolf Reichwein, geb. 3. Oktober 1898, hingerichtet am 20. Oktober 1944, Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus im "Kreisauer Kreis", Pädagoge und Verfechter der Freiheit und der demokratischen Staatsordnung. Rosbach v.d. Höhe im November 1978.

Wir gehen weiter mit der Kirchstraße aufwärts an der **Kirche** vorbei bis km 0.07, wo ihr Eingang ist und links ein Teil der Kirchstraße links abgeht,

danach mit Rechtsbogen ab km 0.08 **rechts** ab, nicht geradeaus weiter in den alten Ort, wo es auch noch Kirchstraße heißt, sondern rechts ab um die Kirche, vorbei am Ernst Dondorf-Haus rechts bis zur querenden Bergstraße bei km 0.16, links geht der Wanderweg (68)-SCHWARZES DREIECK ab, rechts ist der Friedhof.

(69).02 (68)SCHWARZES DREIECK - (67)GRÜNER PUNKT/(HESS9)

Wir gehen bei km 0.16 **geradeaus** über die Bergstraße 2010 auf neu gepflastertem Weg links vom **Friedhof**, ab km 0.33 durch Neubaugelände (2010) des Geländes des ehemaligen Sägewerks Holzbau Blecher bis zur Querstraße Taunusstraße,

hier bei km 0.34 **links** aufwärts vor einem Teich, zu dem dann bei km 0.47 ein Weg rechts ab geht, wir geradeaus steil aufwärts über die Kurt-Schumacher-Straße bei km 0.51, mit Linksbogen aufwärts vorbei bei km 0.53 am Schlitterweg nach halbrechts, bei km 0.58 an Am Kirschenberg links und bei km 0.59 an der Wintersteinstraße nach halbrechts aus unserem Linksbogen, wir gehen weiter mit der Taunusstraße steil aufwärts.

Bei km 0.71 führt eine breite Straße **halbrechts** weg, mit der wir vor der Verkehrsinsel halbrechts abbiegen, die Taunusstraße verlassen. Bei km 0.74 quert dann die Kapersburgstraße nach rechts von der Insel weg, links von der Insel heißt diese Straße Grüner Weg. Wir gehen mit Rechtsbogen aufwärts, ab km 0.84 über die Fläche eines Parkplatzes, auf der bei km 0.88 von links hinten parallel zur Autobahn nach rechts vorn ein Weg quert,

wir gehen diagonal über ihn hinweg weiter aufwärts mit unserem Rechtsbogen, nicht mit diesem Querweg, der dann rechts parallel bleibt. Links ist die **Autobahn**, neben der wir

kräftiger aufwärts mit Rotem Fuchs gemeinsam und Grünem Blatt gehen, durch einen Linksbogen ab km 1.02

mit schönem Blick rechts und rechts zurück in die Wetterau,

und ab km 1.06 gehen wir mit der **Brücke** über die **Autobahn**. Nach ihr quert bei km 1.13 ein breiter Weg von rechts nach links vorn, wir gehen **halblinks** bis km 1.15, dort am Ende der Dreiecks-Kreuzung bei km 1.15 quert der Wanderweg (67)GRÜNER PUNKT, der hier einen Linksbogen gemacht hat, von links nach halbrechts vorn aus unserer Sicht, der also rechts nicht weiter parallel zur Autobahn verläuft; ebenso auf ihm der (HESS9).

(69).03 (67)GRÜNER PUNKT/(HESS9) - (70)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 1.15 über den Querweg mit dem Wanderweg (67)GRÜNER PUNKT weg, **geradeaus** aufwärts auf einem breiten Weg vom Lärm der Autobahn weg. Bei km 1.16 ist oben links ein Schild

SCHWARZER BALKEN Dicke Eiche-Dörrhütte Kapersburg.

Wir gehen aufwärts mit Rechtsbogen bis km 1.28, wo nach halblinks der rote Fuchs abzweigt, wir mit Grünem Blatt weiter aufwärts gehen. Bei km 1.32 ist das Ende des Hochwalds rechts, ein Weg führt nach rechts, ein gelbes Gasrohr ist rechts und eine Schonung. Bei km 1.55 macht unser Weg einen 120 Grad Linksbogen, bei km 1.66 einen 120°-Rechtsbogen, aus einem Linksbogen bei km 1.76 geht ein Weg rechts ab.

Bei km 2.04 wird der seit der Autobahn steile Anstieg etwas sanfter von einem Rechtsbogen an, bei km 2.27 führt ein breiter Weg rechts und ein Weg halblinks weg, und bei km 2.47 beginnt rechts ein deutlicher Berg, von dem wir aber fast eben halblinks weg gehen. Bei km 2.66 zieht eine breite Bachschneise nach links unten weg, die nach rechts oben gar nicht zu sehen ist, sondern von mehreren kleinen Bächen gespeist wird.

Auf einen Querweg und danach Dreiecksinsel mit einer riesigen Eiche links vorn kommen wir dann bei km 2.74, es ist die **Dicke Eiche** von etwa 1.60 m Durchmesser. Leider lag der riesige Stamm 2013 gefällt und in Einzelteilen auf der Wege-Insel. Auf unserem Weg, mit dem wir gekommen sind, steht nach dem Querweg Rosenkranz-Heckenweg.

Wir biegen hier **rechts** ab vor einer ebenfalls **sehr dicken Fichte** bei km 2.74 mit unserem Wanderweg (69)SCHWARZER BALKEN kräftig aufwärts, bei km 2.82 quert ein **Bach** von links nach rechts hinten unten, bei km 3.03 kommt noch vor dem Ende des steilen Anstieges ein breiter Weg von rechts hinten eben, ab km 3.07 wird der Anstieg sanfter, und bei km 3.13 zweigt ein Weg halbrechts aufwärts ab. Auf einen Forstwirtschaftsweg von vorn nach halblinks hinten stoßen wir dann bei km 3.30, links vor der Kreuzung ist die **Dörrhütte**. Von rechts vorn kommt der Wanderweg (70)GELBER BALKEN und führt nach halblinks zurück weg.

(69).04 (70)GELBER BALKEN - (70)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 3.30 **halbrechts** etwa eben auf den breiten Weg, bei km 3.34 über die **Höhe**, bei km 3.36 ist rechts ein Bergmanns-**Denkmal**

mit der Aufschrift 1958 wie für einen Bergmann. Die abgebildete Person trägt auf ihrer linken Schulter eine Armbrust, rechts neben ihr ist ein Ellipse senkrecht mit einer Sonne darin.

Wir gehen von hier an leicht bergab bis zum querenden breiten Weg bei km 3.44, wo der Wanderweg (70)GELBER BALKEN von vorn kommt.

(69).05 (70)GELBER BALKEN - (71)ROTER PUNKT/KUHTRÄNKEBRUNNEN

Wir biegen bei km 3.44 **links** ab, von hier an wieder leicht ansteigend, bei km 3.56 zweigt ein Forstwirtschaftsweg halbrechts ab, wir gehen geradeaus, am Ende der Gabel ist eine dicke Eiche, links eine Ruhezone. Bei km 3.72 kommt ein Bächlein von links vorn, das links vom Weg bleibt und mit Steinchen von einem Weg gefüllt ist. Bei km 3.79 quert ein breiter Weg, rechts unterhalb ist ein Brunnen, der **Kuhtränkebrunnen**, der aber kein Trinkwasser liefert. Von rechts kommt der Wanderweg (71)ROTER PUNKT, der für uns geradeaus weiter aufwärts führt. Nach links aufwärts geht der Weidenhausweg (mit einem weißen W) ab, auf der linken Seite der Kreuzung steht mit diesem Weidenhaus-Eiche-Marienbild. Der Wanderweg (69)SCHWARZER BALKEN endet hier.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Oberrosbach Nauheimer Str. - Homburger Str. - Kirchstr. - Dorfbrunnen	km 3.79 Kuhtränkebrunnen	Friedberg-Bad Nauheim	Krampitz